

## Powerscreen Chieftain 1400 geht als Sieger durchs Ziel



Der Inbegriff mobiler Siebtechnik: Die Chieftain 1400 des Herstellers Powerscreen beim Sieben

Die Buhck-Gruppe ist mit rund 850 Mitarbeitern und 30 Unternehmen an 15 Standorten in Norddeutschland in den Bereichen Abfallentsorgung, Kanalreinigung und Beratungsdienstleistungen tätig. Am Standort Wiershop, unweit der Elbuferstadt Geesthacht, betreibt sie ein Abfallwirtschaftszentrum mit eigenem Containerdienst, Bauabfallsortierung, Kompostierung, Baustoffhandel, Grubenbetrieb und Deponie für mineralische Abfälle.

Über viele Jahre hinweg wurde am Standort Wiershop Sand auf den Flurstücken Rappenberg und Pemöller abgebaut. Mit dem Abbau ging auch die anschließende Verfüllung mit unbelasteten Aushubböden voran. Da sich das Verfüllvolumen dem Ende neigt, wurde bereits Ende 2016 mit der Erschließung einer Erweiterungsfläche begonnen. Das Vorkommen dort ist sehr stark mit Lehmadern durchzogen. Die anstehenden Kiese und Sande sind somit als siebschwierig zu bezeichnen, was wiederum den Einsatz einer leistungsstarken Sandsiebanlage verlangt, um einen Füllsand 0-8 mm gewinnen zu können.

Nachdem sich die Firma Buhck bereits 2017 für eine Warrior 1400X aus dem Powerscreen Programm von Christophel entschieden hatte, war auch für die jetzige Aufgabenstellung der Lübecker Lieferant gefragt. Die Summe der Maschineneigenschaften führte letztlich zu einem klaren Ergebnis für diese Investition: Die weltweit meistverkaufte Sandsiebanlage in ihrer Leistungsklasse ist die Powerscreen Chieftain 1400. Die wuchtige Anlage verfügt serienmäßig über einen 8 m<sup>3</sup> Auf-

gabebunker mit Klapprost und regelbarem Bandabzug. Auf Kundenwunsch wurde vor Ort ein 500 mm hoher Trichterring eingebaut, um das Trichtervolumen auf 10,5 m<sup>3</sup> zu erweitern. Über ein Steigband mit 1.050 mm Gurtbreite wird das Aufgabegut dem Siebkasten zugeführt und durch eine verstellbare Verteilerplatte optimal auf die volle Siebbreite verteilt. Der 2-Deck-Siebkasten hat im Oberdeck eine Siebfläche von 3.300 x 1.500 mm und ist mit zwei 60 mm Quadratmaschensieben ausgestattet. Im 3.000 x 1.500 mm großen Unterdeck sind zwei längs gespannte 8 mm Harfensiebe eingebaut, deren optimale Vorspannung durch die hydraulische Siebspannvorrichtung sichergestellt wird.

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal gegenüber Wettbewerbsanlagen ist die 4-fach Lagerung des Excenterzwangssiebkastens. Durch diese Bauweise ist eine immer gleichbleibende Siebamplitude, unabhängig von der Materialmenge mit der der Siebkasten beaufschlagt wird, gewährleistet. In Verbindung mit dem extrem steilen Siebwinkel von 37° können so, auch bei siebschwierigem Aufgabegut, Siebleistungen bis 250 t/h erzielt werden. Das 1.200 mm breite Heckband zum Austrag der Sandfraktion lässt sich zum Siebwechsel im Unterdeck auf Bodenniveau absenken. Das Oberdeck ist von der umlaufenden Wartungsbühne sehr gut zugänglich. Über zwei hydraulisch faltbare Seitenaustragsbänder mit 650 mm breiten Profildurchnägeln werden die Körnungsfractionen aufgehaldet. Der dieselhydraulische Antrieb der Anlage wird von einem CAT-Motor mit 98 kW und Hydraulikkomponenten namhafter Hersteller bewerkstelligt.